

Rund ums Voltigierpferd:

Woran erkenne ich ein gutes Voltigierpferd?

Ein gutes Voltigierpferd ist gutmütig, ausgeglichen und geduldig. Eine gute Ausdauer sowie eine gleichmäßige, schwungvolle, aber ruhige Galoppade sind ebenfalls wichtig.

Voltigierpferde sollten einen breiten, flachen und unempfindlichen Rücken haben. Das ist wichtig für die korrekte Ausführung der Übungen.

Woran erkenne ich, dass es den Pferden gut geht?

Pferde, denen es gut geht, haben ein glänzendes Fell, sie sind ausgeglichen und zufrieden. Das hat viel mit der Pferdehaltung zu tun: Pferde lieben es hell, sauber und luftig. Ihr Stall sollte am besten ein Fenster oder sogar einen Paddock (kleiner Auslauf an der Box) haben.

Pferde brauchen viel Bewegung, nicht nur durch Voltigieren und Reiten, sondern auch durch Auslauf und Weidegang; am liebsten noch zusammen mit den vierbeinigen Kumpels. Pferde sind Herdentiere und brauchen Kontakt mit Artgenossen, um sich wohl zu fühlen.



Lernt mein Kind beim Voltigieren auch den Umgang mit dem Pferd?

Auf jeden Fall. Bevor der eigentliche Voltigierunterricht beginnt, bereiten die Kinder, zusammen mit dem Ausbilder, das Pferd für den Unterricht vor. Dazu gehört das Putzen, das Anlegen von Voltigiergurt und Trense sowie das Führen des Pferdes in die Halle.

Wie schnell bewegt sich das Pferd beim Voltigieren?

In der ersten Zeit wird das Pferd im Schritt an der Longe (lange Leine) geführt, damit sich Ihr Kind an das Pferd gewöhnen kann. Erst wenn es sicher genug ist, können die Übungen auch im Trab oder Galopp ausgeführt werden. Aber keine Angst: Das Tempo richtet sich immer nach dem Können und Wollen Ihres Kindes.

Welche Ausrüstung benötigt das Voltigierpferd?

Damit Ihr Kind die Übungen gut und sicher meistern kann, benötigt auch das Pferd die richtige Ausrüstung. Am wichtigsten ist der Voltigiergurt. Um den Pferderücken zu schützen, wird zusätzlich ein festes Pad (eine mit Watte gefüllte Unterlage) aufgelegt. Longe und Peitsche dienen dem Longenführer dazu, das Pferd zu lenken und sein Tempo zu bestimmen. Natürlich trägt das Pferd auch eine Trense. Bandagen oder Gamaschen schützen die empfindlichen Pferdebeine.

Weitere Infos findest Du hier:

„Das Buch vom Voltigieren für Kinder“ von Ulrike Rieder und Silke Ehrenberger, erschienen im FNverlag (www.fnverlag.de). Weitere Informationen für Voltigieranfänger auch unter www.vorreiter-deutschland.de.



Fotonachweis: Jacques Toffi



Kleiner Ratgeber für Voltigieranfänger.